

45

19. Februar 1944

Herrn

Dr. Günther L u t z
b. Reichsverteidigungskommissar

B e r l i n
Kaiserallee 14.

Hochverehrter Herr Doktor!

Sie haben im Herbst des vergangenen Jahres mir dadurch sehr sehr geholfen, daß Sie den Abtransport der Bibliothek des Reichsinstitutes f. ältere deutsche Geschichtskunde als dringlich erklärt haben. Nunmehr ist es nach großen Schwierigkeiten tatsächlich gelungen, die ganze Bibliothek von Berlin wegzubringen und zu bergen. Ich möchte nicht verfehlen, Ihnen für Ihr freundliches Entgegenkommen meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

11

43

11. April 1945.

Berlin, den 10. November 44. 42

Sehr geehrter Herr Doktor,

Für Ihre Besprechung des Buches von W. Andreas danken wir Ihnen verbindlichst. Dürfen wir Sie nun auch noch an den noch ausstehenden Jahresbericht 1943 Ihrer f. r die Monumenta Germaniae historica übernommenen Ausgabe erinnern? Wir nehmen an, daß Sie unsere Aufforderung durch Ihre Übersiedlung nach Jena nicht erhalten haben.

Mit den besten Empfehlungen
Heil Hitler!

5. April ist bisher der Termin, daß Sie mir die Tätigkeit hätten, aber endlich erhielt er nicht

Sie dieser Brief noch ließ bei uns noch immer Tagesangriff hat Für Berlin ist jetzt in aber gottseidank ung (grüne Karten) , denn viele, selbst Prozentsatz ihrer

Belegschaft. Für die beiden nächsten Stufen allerdings erhalten wir keine Karte. Wenn Sie noch nach Berlin kommen sollten, so kön-

ist, daß der Geist